

PRODUKTINFORMATION

UNI STAB *C-41 RA · C-41 PRO · CN-16 L · E-6* STABILISIERBAD & REGENERATOR

UNI STAB ist ein 1-Part Stabilisierbad für die wässerungsfreie Verarbeitung von Colornegativfilmen in den Minilabprozessen C-41 RA und CN-16 L. Eine weitere Anwendung ist das Stabilisierbad (Schlußbad) in den Prozessen C-41 PRO und E-6 für Hänger – und Durchlaufmaschinen (CF).

UNI STAB Packung mit 2 x 0,5 L Konz. für 2 x 10 x 10 L / 2 x 20 x 5 L REF 13710
Dosierflaschen mit Messkopf.

WL steht für Washless/Waterless, d.h. für die Verwendung eines Super Stabilisierbades anstelle einer Wässerung in den Minilabprozessen C-41 RA und CN-16 L. Die Verarbeitung erfolgt in einer Kaskade aus 3 Tanks - Zulauf von Regenerator zum letzten Tank der Kaskade, von dort gelangt der Überlauf in den jeweils davor angeordneten Tank. Der Überlauf aus dem ersten Tank der Kaskade ist zu entsorgen.

Bei der Verwendung als Stabilisierbad (Schlußbad) in den Prozessen C-41 PRO und E-6 für Hänger - und Durchlaufmaschinen (CF) erfolgt die Verarbeitung jeweils im letzten Tank vor dem Trockner.

REICHWEITEN

C-41 RA: für ca. 5.000 Filme 135-24 oder ca. 3.500 Filme 135-36

CN-16 L: für ca. 1.0000 Filme 135-24 oder ca. 7.100 Filme 135-36 (FP232 B)

C-41 PRO: für ca. 3.030 Filme 135-36 (Hängemaschine)

E-6: für ca. 3.450 Filme 135-36 (Hängemaschine)

ARBEITSSICHERHEIT

Bei ordnungsgemäßer Anwendung und Beachtung der Vorsichts- und Schutzmaßnahmen sind Photochemikalien sicher anzuwenden. Gefahren- und Sicherheitshinweise befinden sich auf dem Kennzeichnungsetikett (H- und P-Sätze, Gefahrensymbol) und im Sicherheitsdatenblatt. Die persönliche Schutzausrüstung sollte eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe und einen Laborkittel oder eine Laborschürze umfassen. Ergänzende Informationen zur Arbeitssicherheit sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

LAGERUNG

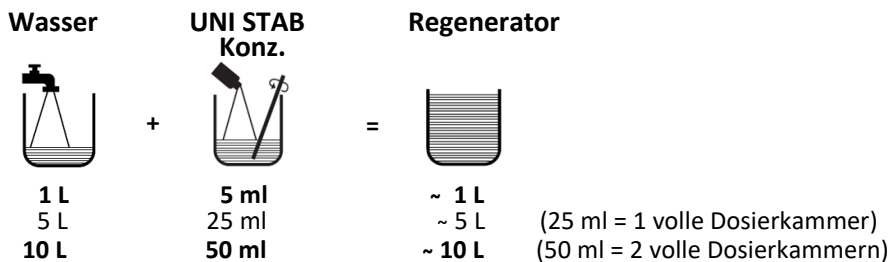
UNI STAB Konzentrate sollten trocken, frostsicher und für Kinder unzugänglich gelagert werden. Der maximale Temperaturbereich liegt zwischen 5°C und 25°C. Ideal sind Lagertemperaturen zwischen 10°C und 20°C.

HALTBARKEIT

UNI STAB Konzentrat in ungeöffneten, original versiegelten Flaschen hat eine Haltbarkeit von ca. 2 Jahren.

ANSATZ VON REGENERATOR

C-41 RA



ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG

C-41 RA

Arbeitslösung und Regenerator sind identisch. Ein Starter ist nicht erforderlich.

Ein Ansatz von UNI STAB Arbeitslösung wird erforderlich, wenn die Arbeitstanks der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Am einfachsten wird der Ansatz in einem großen, stabilen Eimer mit Ausgießnase vorgenommen. Dabei das Konzentrat nur kurz einrühren — Lufterwirbelungen beim Mischen vermeiden, damit keine Schaumbildung erfolgt. Überschüssiges Stabilisierbad in den Regeneratortank füllen.

STABILISIERBAD ARBEITSTANKS

C-41 RA

Noritsu T-15: ~ 3,7 L	Agfa FP 100: ~ 10,4 L	Konica CL-KP 32 EQA: ~ 9,9 L
Noritsu V-30: ~ 5,7 L	Agfa FP 200: ~ 10,4 L	KIS AKS 32: ~ 10,4 L
Noritsu V-50: ~ 8,4 L	Agfa FP 1-72: ~ 10,4 L	
Noritsu V-100: ~ 13,1 L	Agfa FP 2-72: ~ 10,0 L	

3 Tanks in Kaskade. Angegeben ist jeweils der Gehalt der 3 Arbeitstanks.

VERDUNSTUNGS AUSGLEICH

C-41 RA

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Falls Maschinen nicht mit einer automatischen Kompensation ausgestattet sind, erfolgt eine manuelle Zugabe. Dazu werden die Stabilisierbad-Arbeitstanks jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

REGENERIERRATEN

C-41 RA

Regenerierraten: 40 ml/135-24	35,4 ml/Meter Film 135
	73,0 ml/Meter Film 120

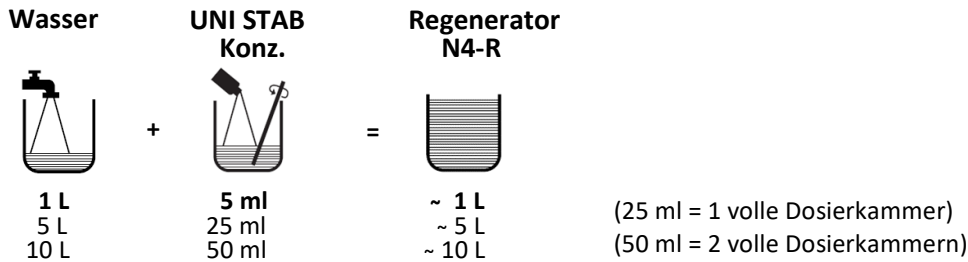
ZEIT & TEMPERATUR

C-41 RA

Temperatur: 35 - 41°C

Zeit: ca. 3 x 20 s

ANSATZ VON REGENERATOR N4-R



ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG N4

CN-16 L

Arbeitslösung und Regenerator sind identisch. Ein Starter ist nicht erforderlich.

Ein Ansatz von UNI STAB Arbeitslösung wird erforderlich, wenn die Arbeitstanks der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Am einfachsten wird der Ansatz in einem großen, stabilen Eimer mit Ausgießnase vorgenommen. Dabei das Konzentrat nur kurz einrühren - Lufteinwirbelungen vermeiden, damit keine Schaumbildung erfolgt. Überschüssiges Stabilisierbad in den Regeneratortank füllen.

ARBEITSTANKS N4

CN-16 L

Fuji FP 232 B: ~ 6,0 L

Fuji FP 362 B: ~ 6,0 L

Fuji FP 562 B: ~ 6,0 L

Fuji FP 922: ~ 9,2 L

2 Tanks in Kaskade. Angegeben ist jeweils der Gesamthalt beider Arbeitstanks.

VERDUNSTUNGS AUSGLEICH

CN-16 L

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Falls Maschinen nicht mit einer automatischen Kompensation ausgestattet sind, erfolgt eine manuelle Zugabe. Dazu werden die Stabilisierbad-Arbeitstanks jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

ZEIT & TEMPERATUR

CN-16 L

Zeit: 2 x ca. 20 s **Temperatur:** 35-41°C

REGENERIERRATEN

CN-16 L

Regenerierraten: 15 ml/135-24 für FP 362 B, FP 562 B, FP 922
20 ml/135-24 für FP 232 B

ANSATZ VON REGENERATOR

C-41 PRO

Wasser	UNI STAB Konz.	Regenerator	
			
1 L	5 ml	~ 1 L	
10 L	50 ml	~ 10 L	(25 ml = 1 volle Dosierkammer)
50 L	250 ml	~ 50 L	(50 ml = 2 volle Dosierkammern)
100 L	500 ml	100,5 L	

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG

C-41 PRO

Arbeitslösung und Regenerator sind identisch. Ein Starter ist nicht erforderlich.

Ein Ansatz von UNI STAB Arbeitslösung wird erforderlich, wenn der Arbeitstank der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Der Ansatz kann in einem separaten Behälter/Tank erfolgen oder direkt im Stabilisierbad-Arbeitstank. Für den Ansatz im Arbeitstank muss der Tankinhalt genau bekannt sein, ggf. Tank auslitern.

Entsprechend des Tankinhaltes sind die erforderlichen Mengen für Wasser und UNI STAB Konzentrat zu multiplizieren. Warmes Wasser verkürzt die Aufheizzeit der Maschine.

Die berechnete Menge Wasser in den leeren Tank füllen, anschließend UNI STAB Konzentrat zugeben. Eventuelle geringe Fehlmengen bis zum Überlauf können mit Wasser aufgefüllt werden.

Die Vermischung erfolgt durch die Umpumpung der Arbeitslösung.

VERDUNSTUNGSAusGLEICH

C-41 PRO

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Dazu wird der Stabilisierbad-Arbeitstank jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

ZEIT & TEMPERATUR

C-41 PRO

Zeit: ca. 60 s

Temperatur: 35-41 °C

REGENERIERRATE

C-41 PRO

Regenerierraten: 66 ml/135-36
63 ml/120

Die angegebenen Regenerierraten sind Richtwerte - höhere Raten sind ohne Einschränkung möglich, da UNI STAB Arbeitslösung und Regenerator identisch sind. Bei geringer Maschinenauslastung und entsprechend langen Standzeiten wirkt sich eine höhere Regenerierrate günstig auf die Sauberkeit der Arbeitstanks aus.

ANSATZ VON REGENERATOR

E-6

Wasser	UNI STAB Konz.	Regenerator	
			
1 L	5 ml	~ 1 L	
10 L	50 ml	~ 10 L	(25 ml = 1 volle Dosierkammer)
50 L	250 ml	~ 50 L	(50 ml = 2 volle Dosierkammern)
100 L	500 ml	100,5 L	

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG

E-6

Arbeitslösung und Regenerator sind identisch. Ein Starter ist nicht erforderlich.

Ein Ansatz von UNI STAB Arbeitslösung wird erforderlich, wenn der Arbeitstank der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Der Ansatz kann in einem separaten Behälter/Tank erfolgen oder direkt im Stabilisierbad-Arbeitstank. Für den Ansatz im Arbeitstank ist es erforderlich, dass der Tankinhalt genau bekannt ist, ggf. Tank auslitern.

Entsprechend des Tankinhaltes sind die erforderlichen Mengen für Wasser und UNI STAB Konzentrat zu multiplizieren. Warmes Wasser verkürzt die Aufheizzeit der Maschine.

Die berechnete Menge Wasser in den leeren Tank füllen, anschließend UNI STAB Konzentrat zugeben. Eventuelle geringe Fehlmengen bis zum Überlauf können mit Wasser aufgefüllt werden.

Die Vermischung erfolgt durch die Umpumpung der Arbeitslösung.

VERDUNSTUNGSAusGLEICH

E-6

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Dazu wird der Stabilisierbad-Arbeitstank jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

ZEIT & TEMPERATUR

E-6

Zeit: ca. 60 s

Temperatur: 35-41 °C

REGENERIERRATE

E-6

Regenerierraten: 58 ml/135-36 1100 ml / m²
56 ml/120

Die angegebenen Regenerierraten sind Richtwerte - höhere Raten sind ohne Einschränkung möglich, da UNI STAB Arbeitslösung und Regenerator identisch sind. Bei geringer Maschinenauslastung und entsprechend langen Standzeiten wirkt sich eine höhere Regenerierrate günstig auf die Sauberkeit der Arbeitstanks aus.

TANKREINIGUNG

Die UNI STAB Rezeptur ist mit einem speziellen Breitband-Biozid ausgestattet, um die Bildung von Bioschleim zu unterdrücken. Ganz verhindern lässt sich Bioschleim systembedingt nicht und daher kann von Zeit zu Zeit ein Neuanfang der UNI STAB Arbeitslösung erforderlich werden. Eine alleinige Reinigung und Spülung der UNI STAB Tanks mit Wasser ist meistens nicht ausreichend, empfehlenswert ist eine Desinfektion der Tanks, Pumpen und Schläuche, um vorhandene Mikroorganismen sicher abzutöten und die erneute Bildung von Bioschleim hinauszuzögern. Probate Mittel sind als Haushaltsware erhältlich, z.B. in Drogeriemärkten.

ENTSORGUNG

Photochemikalien - Konzentrate oder gebrauchte Bäder - dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden. Nicht mehr benötigte oder nicht mehr verwendungsfähige Photochemikalien müssen gewerblichen Entsorgungsbetrieben oder kommunalen Wertstoffhöfen zugeführt werden, wo sie entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Hinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.